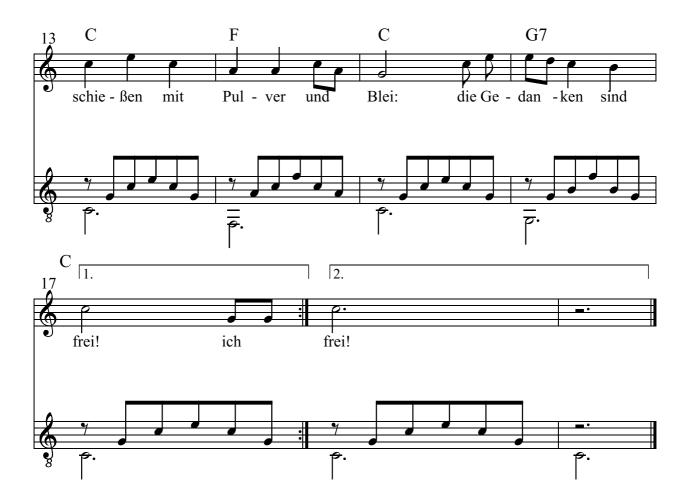
die Gedanken sind frei

(mündlich überliefert)





die Gedanken sind frei

(Volkslied)

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliehen vorbei, wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen Mit Pulver und Blei: die Gedanken sind frei!

Ich denk', was ich will und was mich beglückt, Doch alles in der Still', und wie es sich schicket. Mein Wunsch und mein Begehren kann niemand verwehren, Es bleibet dabei: die Gedanken sind frei!

Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen, Sie tut mir allein am besten gefallen. Ich bin nicht alleine bei meinem Glas Weine, Mein Mädchen dabei: die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein im finsteren Kerker, Das alles sind rein vergebliche Werke; Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken Und Mauern entzwei: die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen Und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen. Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen Und denken dabei: Die Gedanken sind frei!